

# Versammlung des RLV in Bad Blankenburg

**Bad Blankenburg** – Am Samstag hat in der Landessportschule Bad Blankenburg die Jahreshauptversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins stattgefunden. Es waren 164 RLV-Mitglieder anwesend. Sie nahmen die Berichte des Präsidenten, des Gesamtleiters des Rennsteiglauferes, des Schatzmeisters und des Rechnungsprüfers zur Kenntnis und beschlossen diese mehrheitlich. Präsident Jürgen Lange erinnerte in seinem Jahresrückblick an Höhepunkte wie den 45. GutsMuths-Rennsteiglauf und den 19. Rennsteig-Staffellauf, aber auch an die teilnehmermäßig kleineren Laufevents wie den 15. Schneekopflauf, den 27. Rennsteig-Herbstlauf und die Rennsteig-Etappenläufe im Frühjahr und im Herbst.

„Wir haben seit dem runden Rennsteiglauf-Jubiläum vor fünf Jahren stabil hohe Teilnehmerzahlen bei allen von uns ausgerichteten Wettbewerben. Vor allem die konstant über 15 000 Finisher beim Rennsteiglauf sind auf einem seit Jahren unübersichtlichen und sich ständig verändernden Laufmarkt ein beeindruckendes Ergebnis unser aller Bemühungen“, betonte Lange, der zudem die sportlichen Erfolge der Vereinsmitglieder bei nationalen und internationalen Wettkämpfen hervor hob. Ein positives Resümee zog er außerdem vom „Rennsteig-Ride“ – einem Mountainbike-Rennen, welches am 2. September dieses Jahres mit knapp 600 Teilnehmern seine erfolgreiche und reibungslose Premiere feierte. Das 40. Jubiläum des Rennsteiglauf-Startortes Neuhaus am Rennweg und der 25. Geburtstag des Rennsteig-Juniorcrosses waren weitere markante Themen im Bericht des Präsidenten. Mit Mehrheit beschlossen wurde durch die Mitglieder die Erarbeitung einer Schiedsordnung, mittels der strittige Fälle künftig zunächst sportjuristisch geklärt werden sollen.